



Amtsblatt für das Amt Peitz

Amtske łopjeno za amt Picnjo

mit seinen Gemeinden

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer,
Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

Jahrgang 24, Nummer 12, Peitz, den 23.12.2015

IMPRESSUM

Herausgeber: Amt Peitz

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstraße 6,

Telefon 035601 38-0, Telefax: 035601 38-170

Redaktion: Telefon 035601 38-115, Telefax: 035601 38-177

www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,

Telefon: 03535 489-0

Das „Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz“ erscheint mindestens einmal im Monat, jeweils Mittwoch mit einer Auflage von 6.100 Stück und wird an alle erreichbaren Haushalte im Amt Peitz kostenlos verteilt.

Einzelexemplare sind kostenlos beim Herausgeber oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 41,65 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Festsetzung der Grundsteuer 2016 Seite 2

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“ Seite 2

Wózjawjenje wó pšewježenju ludowego póžedanja „Ludowa iniciatiwa za wětše minimalne wótstawki wót wetšowych kólasow ako teke žedne wětšowe kólaso w góli“ Seite 4

TAV

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des TAV Seite 6

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Adresse/Sprechstunden Seite 6

Einladung zur 7. Sitzung der Verbandsversammlung TAV Seite 6

Bekanntmachung der Einwohnerversammlung/Woklapnica der Gemeinde Tauer Seite 6

Bekanntmachung der Einwohnerversammlung/Woklapnica der Gemeinde Teichland Seite 6

Bekanntmachung der Einwohnerversammlung/Woklapnica der Gemeinde Drehnow Seite 6

Sitzungstermine Seite 6

Beschlüsse der Gemeindevertretungen Seite 7

Sprechstunden der Bürgermeister Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Amt Peitz
Kämmerei

Festsetzung der Grundsteuer 2016

Die Grundsteuer 2016 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabenbescheiden (Grundsteuerbescheid) festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2016 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2016 in einem Betrag am 1. Juli 2016 fällig.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Schulstraße 6, 03185 Peitz einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz, den 01.12.2015

E. Hölzner
Amtsdirektorin

Abstimmungsbehörde: Amt Peitz

Gemeinde: Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Stimmkreis: 41 - Spree-Neiße I

Bekanntmachung

über die Durchführung eines Volksbegehrens

„Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“

Die Vertreter der Volksinitiative „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

7. Januar 2016 bis zum 6. Juli 2016

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgL-WahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **6. Juli 2016**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem **7. Juli 2000** geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde (Nummer 1) **bis Mittwoch, den 6. Juli 2016, 16 Uhr** unterstützt werden:

Lfd. Nummer	Eintragungsstellen	Eintragszeiten
1	Amt Peitz, Bürgerbüro Schulstraße 6, 03185 Peitz	Mo. u. Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr Di. u. Do.: 09:00 - 18:00 Uhr Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 6. Juli 2016, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“

Wir, die Unterzeichner, fordern von der Landesregierung Brandenburg:

1. die Bauordnung zu ändern und höhenabhängige Abstände von Windkraftanlagen (WKA) zu beschließen. Die Abstände sollen das 10-fache der Gesamthöhe der WKA zu jeglicher Wohnbebauung betragen.

Begründung: Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren und Erhöhung der Akzeptanz; dadurch kommt die Privilegierung (§ 35 BauGB) nicht durchgängig zur Anwendung. Nach der Änderung des § 249 im BauGB sind die Länder ermächtigt, bis zum 31.12.2015 eigene Abstände von Windkraftanlagen (WKA) zu Wohnbebauungen festzulegen.

2. den aktuellen Windkrafteinsatz Brandenburgs zu ändern und Waldgebiete komplett von der Bebauung mit WKA auszuschließen.

Begründung: Die Aufstellung von WKA im Wald zerstört die vielfältigen Waldfunktionen nachhaltig. Wald gehört zu den effektivsten CO₂-Speichern und Kühlsystemen. Das Ökosystem Wald funktioniert nur in einer intakten Waldstruktur und muss wegen der Klimaschutzziele unzerstört erhalten bleiben.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:

Thomas Jacob
Glietzer Dorfstraße 11
15913 Märkische Heide

Stellvertreter:

Charis Riemer
Dorfstraße 27 b
16818 Netzeband

Vertreter:

Rainer Ebeling
Angermünder Straße 2
16278 Angermünde

Stellvertreter:

Wolfgang Loof
Lindower Dorfstraße 25
14913 Niedergörsdorf
OT Lindow

Hans-Jürgen Klemm
Havelstraße 9
16348 Wandlitz

Dr. Winfried Ludwig
Wilmsdorfer Straße 24
14547 Beelitz
OT Fichtenwalde

Waltraud Plarre
Neuhäuser Straße 18
14797 Kloster Lehnin
OT Lehnin

Lutz Ittermann
Kräuterweg 12
15518 Steinhöfel

Dr.-Ing. Wolfgang Rasim
Klein-Bademeuseler Straße 21
03149 Forst (Lausitz)

Dr. Regina Pankrath
Zur Dorfstraße 11
15806 Zossen OT Schünow

Peitz, den 01.12.2015

Die Abstimmungsbehörde:
Elvira Hölzner
Amtdirektion

- Siegel -

Wótgłosowańske zastojnstwo: Amt Picnjo
Gmejna: Hochoza, Drienow, Most, Janošojce, Turjej,
Gatojce, Turnow-Pšiluk, města Picnjo
Głosowański wokrejs: 41 Sprjewa-Nysa I

Wózjawjenje

wó pšewježenju ludowego póžedanja
„Ludowa iniciatiwa za wětše minimalne wótstawki
wót wětšowych kólasow ako teke žedne wětšowe
kólasa w góli“

Zastupniki ludoweje iniciatiwy „**Ludowa iniciatiwa za wětše minimalne wótstawki wót wětšowych kólasow ako teke žedne wětšowe kólasa w góli**“ su w pšawem casu pšewježenje ludowego póžedanja pominali. Krajne kněžarstwo abo tšešina clonkow krajnego sejma Bramborskeje njejsu w póstajonem casu § 13 wótstawk 3 kazni ludowego wótgłosowanja (VAGBbg) skjaržbu pšešiwu dopuščenju ludowego póžedanja zapódali.

Ludowe póžedanje móžo se wót wšykných do głosowanja wopšawnjonych bergarkow a bergarjow wót

7. januara 2016 až do 6. julija 2016

ze zapisanim do wupožonych zapisańskich lisćinow abo z listowym zapisanim na tych zapisańskich łopjenach pódpěrowaš. Wótpowědujucy § 17 wótstawk 2 VAGBbg mógu bergarki a bergarje swójo pšawo na zapisanje ze zapisanim do amtskeje zapisańskeje lisćiny jano pla togo wótgłosowańskego zastojnstwa teje gmejny wugbaš, žož swójo bydlenje maju, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydlenje abo, jolic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice, swójo wšedne pšebywanje maju; te bergarki a bergarje mógu swójo pšawo na zapisanje pak teke pla tych pód pismikom A) napisanych dalšnych zapisańskich městnach wugbaš.

Do zapisanja wopšawnjone su wótpowědujucy § 16 VAGBbg w zwisku z §§ 5 a 7 Bramborskeje krajneje wuzwólowańskeje kazni (BbgWahlG) wšykne nimske bergarki a bergarje, kenž su w casu zapisanja abo nejžpózdžej dnja **6. julija 2016**

- swójo 16. žywieńske lěto dokołnili, pótakem se pšed 7. Julijom 2000 narožili su,
- nanejmenjej mjasec w Bramborskej swójo stawne bydlenje maju abo, jolic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice Nimska, swójo wšedne pšebywanje maju ako teke,
- njejsu pó § 7 BbgLWahlG wuzamknjone z wuzwólowańskego pšawa.

A) Pódpěrowanje ludowego póžedanje ze zapisanim do zapisańskich lisćinow

Ludowe póžedanje móžo se ze zapisanim do wupožonych zapisańskich lisćinow w slědujucých zapisańskich rumnosćach wótgłosowańskego zastojnstwa (numer 1) **až do pónjezele, 6. julija 2016, zeger 16.00 gožin** pódpěrowaš:

běžny numer	zapisańske městna	zapisańske case
1	Amt Picnjo – Berarski běrow šulska droga 6, 03185 Picnjo	pónjezela a srjoda wót 09:00 do 15:30 góž wałtora a stwórtk wót 09:00 do 18:00 góž pětka wót 09:00 do 12:00 góž

Wósoby, kenž kšě se do zapisańskich lisćinow zapisaš, maju se wó swójej wósobje wupokazaš (§ 7 wótstawk 1 jadnańskego pórěda ludowego póžedanja – VVVBbg).

Čtož se do zapisańskeje lisćiny zapisuju, musy wósobinski a rukopisnje pódpisaš. Mimo pódpisa muse se familijowe mě, pšedmě, žeń naroženja, bydlenjske město a bydlenje, pla wěcej bydlenjow głowne bydlenje abo wšedne pšebywanje, ako teke žeń zapisanja zapisaš, tak až se daju derje cytaš (§ 18 wótstawk 1 VAGBbg w zwisku z § 8 wótstawk 1 VVVBbg). Zapisanje njamóžo se pó § 18 wótstawk 2 VAGBbg wěcej slědk wzeš.

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha njejsu w položanju, zapisanje sami wugbaš a to z pokazku na swój brach napisaš daju, se pó zastojnsku do zapisańskeje lisćiny zapišu (§ 15 wótstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 8 wótstawk 2 VVVBbg).

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha do zapisańskeje rumnosći písš njamógu abo jano pód njepšíšpiwajobnymi šěžkosćami tam dojš mógu, mógu wósobje swójeje dowěry (pomocna wósoba) nadawk daš, swójo zapisańske pšawo wugbaš. Za to ma do zapisanja wopšawnjona wósoba pomocnej wósobje wótpowědujucu połnomóc wupisaš (§15 wótstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 7 wótstawk 4 VVVBbg).

B) Pódpěranje ludowego póžedanja z listowym zapisanim

Kuždy do zapisanja wopšawnjony ma pšawo, na pšosbu ludowe póžedanje z listowym zapisanim pódpěraš. Pšosba móžo se wót do zapisanja wopšawnjoneje wósoby sameje abo jadnej wót njeje społnomócnjoneje wósoby pisnje, elektroniski (na písiklad z e-mail abo faksom) abo wustnje (za napisanje) **we wótgłosowańskem zastojnstwe** stajiš, w kótaremž do zapisanja wopšawnjona wósoba swójo bydlenje, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydlenje, abo swójo wšedne pšebywanje ma. Pši elektroniski stajonej pšosbje musy se žeń naroženja pšosbu stajuceje wósoby pódaš (§15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada VAGBbg). Telefoniske stajanje pšosby njejo dowólone. Pšosbu stajeca wósoba móžo pši stajanju pšosby teke pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocnej wósoby) wužywaš (§ 15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada 2 VAGBbg). Zapisańske łopjena mógu se až do dwa dnja pšed zakóńčenim zapisańskego casa póžedaš (§ 8a wótstawk 5 VVVBbg).

Za listowe zapisanje trěbne pódložki (zapisańske łopjeno a listowa wobalka) se póžedanje stajucej wósobje dermo pšípósćelu. Zapisaš musy se wósobinski. Chtož dla šělnego bracha w položenzu njejo, listowe zapisanje wósobinski pšewjasć, móžo pomoc jadnej wósoby (pomocna wósoba) wužywaš (§ 15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada 2 VAGBbg). Na zapisańskem łopjenje ma do zapisanja wopšawnjona wósoba abo pomocna wósoba napšešiwu wótłosowańskemu zastojnstwoju město pšisegi wobwěsć, až jo wuzjawjenje pódpěranja ludowego póžedanja wósobinski a pó wuzjawjonej wóli do zapisanja wopšawnjoneje wósoby wótedała (§15 wótstawk 7 VAGBbg).

Pši listowem zapisanju musy do zapisanja wopšawnjony zapisańske łopjeno scasom na to na amtskej listowej wobalce pódane městno wótpošlaš, až zapisański list nanejpózdžej 6. julija 2016, až do 16.00 góžin dožjo.

Zapisański list se we Zwězkowej republice Nimska jadnučki z Nimskim postom AG dermo pósrědnjo. Zapisański list móžo se teke na tom na listowej wobalce pódanem městnje wótedaš.

Pominane ludowe póžedanje ma slědujucy pšólny tekst:

„Ludowa iniciatiwa za wětše minimalne wótstawki wót wětšowych kólasow ako teke žedne wětšowe kólasa w góli“

My, pódpisane, pominamy wót krajnego kněžarstwa Bramborskeje:

- 1. aby twarski pórěd změniło a wót wusokosci wótwisne wótstawki załožkow wětšoweje energije (WKA) wobzamknuło. Wótstawki deje žaseš razowu celkownu wusokosc załožkow wětšoweje energije ku kuždemu bydleńskemu twarjenjoju wugótowaš.**

Wobtwarjenje: Šćit ludnosći pšed strowotniskimi tšachotami a pówušenje akceptance; stakim se priwiligěrowanje (§ 35 BauGB) wšuži njenaložuju. Pó změnje § 249 w BauGB maju kraje pšawo, až do 31.12.2015 swójske wótstawki załožkow wětšoweje energije (WKA) k bydleńskim twarjenjam póstajiš.

- 2. aby aktuelny wukaz wětšoweje energije Bramborkeje změniło a góle kompletnje z wobtwarjenja ze załožkami wětšoweje energije (WKA) wuzamknuło.**

Wobtwarjenje: Nastajanje załožkow wětšoweje energije (WKA) w gólach znicyjo kradu wjeleserake funkcije góle. Góla słuša k nejefektiwnejšym CO2-skladowanišćam a chłóžecym systemam. Ekosystem góle funktioněrujo jano w intaktnej gólnej strukturje a musy se dla zaměrow klimašćita w njeskazonej formje zachowaš.

zastupniki:

Thomas Jacob
Glietzer Dorfstraße 11
15913 Märkische Heide

zastupowarje:

Charis Riemer
Dorfstraße 27 b
16818 Netzeband

Hans-Jürgen Klemm
Havelstraße 9
16348 Wandlitz

Dr.-Ing. Wolfgang Rasim
Klein-Bademeuseler Str. 21
03149 Forst (Lausitz)

Rainer Ebeling
Angermünder Straße 2
16278 Angermünde

Waltraud Plarre
Neuhäuser Straße 18
OT Lehnin
14797 Kloster Lehnin

Picnjo, dnja 01.12.2015

Wótłosowańske zastojnstwo:

Elvira Hölzner
amtska direktorka

Dr. Winfried Ludwig
Wilmersdorfer Str. 24
OT Fichtenwalde
14547 Beelitz

Dr. Regina Pankrath
Zur Dorfstraße 11
OT Schünow
15806 Zossen

Wolfgang Loof
Lindower Dorfstraße 25
OT Lindow
14913 Niedergörsdorf

Lutz Ittermann
Kräuterweg 12
15518 Steinhöfel

TAV

**Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung
der 3. Änderungssatzung
zur Verbandssatzung des Trink- und
Abwasserverbandes -Hammerstrom/
Malxe- Peitz**

Die 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Trink- und Abwasserverbandes -Hammerstrom/Malxe- Peitz wurde in der Verbandsversammlung am 03.11.2015 beschlossen.

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG Bbg) vom 10. Juli 2014 weise ich hiermit auf die Veröffentlichung hin.

Die 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße, Amtske łopjeno zu Wokrejs Sprjewja-Nysa, Jahrgang 08, Nummer 12, vom 19. Dezember 2015 öffentlich bekannt gemacht.

Peitz, den 21.12.2015

E. Hölzner
Amtdirektorin

Sonstige Amtliche Mitteilungen

	<p>AMT PEITZ Amt Picnjo Schulstr. 6 03185 Peitz</p>	<p>Bürgertelefon: 035601 38 -0 Fax: 035601 38170 E-Mail: peitz@peitz.de Internet: www.peitz.de</p>
	<p>Bürgerbüro: Tel.: 035601 380-191, -192, -193 Fax: 035601 38-196 E-Mail: info@peitz.de</p>	<p>Sprechstunden: Mo. u. Mi. 09:00 bis 15:30 Uhr Di. u. Do. 09:00 bis 18:00 Uhr Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 09:00 bis 12:00 Uhr</p>

Einladung zur 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes -Hammerstrom/Malxe- Peitz (TAV)

Die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes - Hammerstrom/Malxe- Peitz findet **am Dienstag, dem 26.01.2016, um 17:00 Uhr**, im Zbaszynek-Raum des Amtes Peitz, Schulstraße 6, 03185 Peitz, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung der Verbandsversammlung
3. Einwohnerfragestunde
4. Wahl der ehrenamtlichen Verbandsvorsteherin
5. Beratung zum Wirtschaftsplan des TAV 2016
6. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016
7. Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des TAV
8. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

9. Eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 6. Sitzung der Verbandsversammlung
10. Informationen und Beratung zu Rechtsangelegenheiten
11. Sonstiges

gez. Balisch

Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

**Bekanntmachung der Einwohnerversammlung/
Woklapnica der Gemeinde Tauer**

am Freitag, dem 15.01.2016, um 19:00 Uhr
im Landgasthof Tauer

Tagesordnung

1. Rückblick und Erreichtes im Jahr 2015
2. Bericht der Kitaleiterin zu Arbeit in der Kita „Spatzennest“
3. Bericht der Domowina über ihre Arbeit im Amt Peitz
4. Informationen und Vorhaben im Jahr 2016
5. Anfragen der Einwohner/Verschiedenes

Peitz, den 03.12.2015

E. Hölzner
Amtdirektorin

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung laden alle Einwohner recht herzlich ein.

**Bekanntmachung der Einwohnerversammlung/
Woklapnica der Gemeinde Teichland**

am Freitag, dem 15.01.2016, um 19:00 Uhr
im OT Neuendorf, Gasthaus „Kastanienhof“

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick 2015 und Vorhaben 2016
3. Haushalt 2016
4. Bericht der Kita „Spatzennest“
5. Bericht der Teichland-Stiftung
6. Bürgerfragestunde
7. Gemütliches Beisammensein

Peitz, den 11.12.2015

E. Hölzner
Amtdirektorin

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung laden alle Einwohner recht herzlich ein.

**Bekanntmachung der Einwohnerversammlung/
Woklapnica der Gemeinde Drehnow**

am Freitag, dem 29.01.2016, um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Jagdhof“

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick 2015
3. Information zu Maßnahmen 2016
4. Einwohneranfragen/Verschiedenes

Peitz, den 03.12.2015

E. Hölzner
Amtdirektorin

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung laden alle Einwohner recht herzlich ein.

Sitzungstermine

- Stand bei Redaktionsschluss, Änderungen vorbehalten -

Fr., 15.01.

19:00 Uhr Einwohnerversammlung/Woklapnica Gemeinde Tauer im Landgasthof Tauer

19:00 Uhr Einwohnerversammlung/Woklapnica Gemeinde Teichland im OT Neuendorf, Gasthaus „Kastanienhof“

Mo., 18.01.

17:00 Uhr Hauptausschuss der Stadt Peitz im Rathaus, Seminarraum

19:00 Uhr Ortsbeirat Grieben im Gemeindezentrum Grieben

Di., 19.01.

18:00 Uhr Gemeindevertretung Drehnow im Gemeindehaus/FF, Hauptstraße 24

18:30 Uhr Gemeindevertretung Heinersbrück im Gemeindezentrum, Hauptstraße 2

- Mi., 20.01.**
19:00 Uhr Gemeindevertretung Jänschwalde
im OT Drewitz, Dienstleistungszentrum
- Mo., 25.01.**
17:30 Uhr Amtsausschuss des Amtes Peitz
in der Amtsbibliothek, Bedum-Saal, Schulstraße 8
- Mi., 27.01.**
17:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung Peitz,
Rathaus, Ratssaal
- Do., 28.01.**
19:00 Uhr Gemeindevertretung Tauer
im Gemeindebüro, Hauptstraße 108
- Fr., 29.01.**
19:00 Uhr Einwohnerversammlung/Woklapnica Gemeinde
Drehnow im Gasthaus „Jagdhof“

Bekanntmachungen der Beschlüsse der Gemeindevertretungen

7. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Peitz am 19.10.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: SP/OA/089/2015

Der Hauptausschuss der Stadt Peitz beschließt die Richtlinie der Stadt Peitz über die Gewährung von Beihilfen an Sportvereine und andere Vereine mit sportlichem Charakter mit den inhaltlichen und finanziellen Änderungen und Ergänzungen. Die Richtlinie wird zum 01.01.2016 gültig.

Beschluss: SP/OA/090/2015

Der Hauptausschuss der Stadt Peitz beschließt die Richtlinie der Stadt Peitz über die Förderung von kulturellen Maßnahmen mit den vorliegenden Änderungen und Ergänzungen. Die Richtlinie tritt am 01.01.2016 in Kraft.

12. Sitzung der Gemeindevertretung Heinersbrück am 20.10.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: Hei/BA/047/2015

Die Gemeindevertretung Heinersbrück nimmt den Sonderbetriebsplan „Errichten und Betreiben der Wasserhaltung Teichgebiet Bärenbrück“ in der vorliegenden Form zur Kenntnis und gibt folgende Hinweise und Ergänzungen:

Die Stellungnahme der Gemeindevertretung wird durch das Bauamt mit u.a. folgenden Punkten verfasst:

- Durchfluss der Wassermenge der Malxe muss verbessert werden
- eine Wasserbilanz muss erstellt werden
- Ausgleichsmaßnahmen sind in Ortsnähe durchzuführen
- Rückbau der Bauteile nach Ende der Wasserzuführung muss im Betriebsplan enthalten sein
- schriftl. Stellungnahme der GV erfolgt bis zum 23.10.2015

Beschluss: Hei/BA/046/2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinersbrück beschließt, dem Antrag der Vattenfall Europe Mining AG auf Mitnutzung der Flurstücke 123, 174 und 146, Flur 5, Gemarkung Heinersbrück und Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht) in die Grundbücher von Heinersbrück Blatt 993 und Blatt 998 zuzustimmen.

Beschluss: 7/12/02/15

Die Gemeindevertretung Heinersbrück nimmt die Zuwendung von für das Dorffest in Radewiese von der Vattenfall Europe Mining AG an.

8. Sitzung der Gemeindevertretung Drachhausen am 29.10.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: Dra/OA/029/2015

Die Gemeindevertretung Drachhausen beschließt die Vergabe der Leistung, Herstellung und Lieferung des Mittagessens und Kasierung des Essengeldes für die Kindertagesstätte „Regenbogen“ Drachhausen der Gemeinde Drachhausen, an den Bieter Nr. 2 (Firma ISS VSG GmbH).

Beschluss: Dra/OA/030/2015

Die Gemeindevertretung Drachhausen beschließt die Festsetzung von Schließtagen in der Kita „Regenbogen“ der Gemeinde Drachhausen für das Jahr 2016:

06.05.2016; 08.08.2016 - 19.08.2016; 27.12.2016 - 30.12.2016.

9. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Peitz am 02.11.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: AP/BAD/060/2015

Der Amtsausschuss des Amtes Peitz beschließt die Hauptsatzung des Amtes Peitz.

9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz am 04.11.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: SP/BAD/096/2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Peitz.

Beschluss: SP/OA/097/2015

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz beschließt gemäß § 9 Absatz 5 BbgKVerf die zusätzliche Bezeichnung „Fischer- und Festungsstadt“ zu bestimmen und diese zukünftig zu führen.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss: SP/KÄ/091/2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über den Erlass offener Forderungen.

11. Sitzung der Gemeindevertretung Tauer am 12.11.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: 6/11/03/15

Die Gemeindevertretung Tauer beschließt die Durchführung einer Einwohnerversammlung/Woklapnica am 15.01.2016, um 19:00 Uhr im Landgasthof mit folgender Tagesordnung:

1. Rückblick und Erreichtes im Jahr 2015
2. Bericht der Kitaleiterin zur Arbeit in der Kita „Spatzennest“
3. Bericht der Domowina über ihre Arbeit im Amt Peitz
4. Informationen und Vorhaben im Jahr 2016
5. Anfragen der Einwohner/Verschiedenes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tauer beschließt die Vergabe der Unterhaltsreinigung, Küchenleistungen und Wäscheleistung für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2017 an den Bieter 2 (Safty Clean, Cottbus).

nichtöffentlicher Teil

Beschluss: Tau/BAD/040/2015

Die Gemeindevertretung beschließt die Einstellung eines ausgewählten Bewerbers/einer Bewerberin.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

11. Sitzung der Gemeindevertretung Jänschwalde am 19.11.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: Jae/KA/073/2015

Die Gemeindevertretung beschließt den Ankauf der Keramiksammlung aus dem Besitz von Herrn Kohlschmidt, sofern die Stiftung für das Sorbische Volk den gestellten Antrag bewilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen. Weitere Anträge werden durch das Amt, die Gemeinde bzw. durch die Ortsgruppe der Domowina gestellt.

Beschluss: Jae/KÄ/071/2015

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt die Zuwendung der Vattenfall Europe Generation AG für die Förderung der Arbeit des Wendisch-Deutschen Heimatmuseums Jänschwalde entgegen zu nehmen.

Beschluss: Jae/OA/072/2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jänschwalde beschließt, dem Amt Peitz den Mannschaftstransportwagen zu übertragen.

Beschluss: Jae/BA/075/2015

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt den Abschluss der Kompensationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Jänschwalde zugunsten des Ortsteils Jänschwalde-Ost und der Vattenfall Europe Mining AG und nimmt die Zuwendung für die Errichtung eines Verweilplatzes im Ortsteil Jänschwalde-Ost an.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss: Jae/BA/070/2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jänschwalde beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 900 qm aus dem Flurstück 4, Flur 6, Gemarkung Drewitz an die Antragsteller.

Der Kaufpreis erfolgt lt. gültiger Bodenrichtwertkarte. Alle weiteren mit diesem Verkauf verbundenen Kosten, wie Vermessungs-, Kataster-, Notar- und Grundbuchkosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Beschluss: 09/11/02/15

Die Gemeindevertretung Jänschwalde beschließt, dem Antrag auf vorzeitige Einebnung der Grabstätte FJ1-W1li 18/14 zuzustimmen. Die Grabstätte kann jedoch erst nach Ablauf der satzungsgemäßen Ruhezeit neu vergeben werden.

Beschluss: TuP/BAD/040/2015

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack beschließt den Beitritt zum Städte- und Gemeindebund des Landes Brandenburg ab dem 01.01.2016.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss: 5/10/8/15

Die Gemeindevertretung beschließt über Personalangelegenheiten.

Beschluss: TuP/BA/041/2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Turnow-Preilack beschließt den Verkauf des Flurstücks 17, Flur 4, Gemarkung Preilack an die Antragsteller, unter der Bedingung, dass für die jeweiligen Eigentümer der Flurstücke 194 und 195, Flur 4, Gemarkung Preilack das Wegerecht in Form einer Grunddienstbarkeit notariell gesichert wird. Der Kaufpreis und alle weiteren mit diesem Verkauf verbundenen Kosten werden durch den Erwerber getragen.

Beschluss: TuP/OA/038/2015

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack beschließt, dem Antrag zur Verkleinerung der Grabstätte (F04-re W2/17.10) ab dem Jahr 2016 von einem Doppelgrab in ein Einzelgrab zuzustimmen.

Beschluss: TuP/OA/039/2015

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack beschließt, dem Antrag auf vorzeitige Einebnung der Grabstätte F04-re W2/14.05 nicht zuzustimmen.

10. Sitzung der Gemeindevertretung Turnow-Preilack am 20.11.2015

öffentlicher Teil

Beschluss: TuP/OA/035/2015

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack beschließt die Festsetzung der Schließtage für die Kita „Benjamin Blümchen“ Turnow im Jahr 2016:

06.05.2016; 01.08.2016 - 12.08.2016; 23.12.2016 - 30.12.2016.

Beschluss: TuP/OA/036/2015

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack beschließt die Festsetzung der Schließtage für die Kita „Kunterbunt“ Preilack im Jahr 2016: 06.05.2016; 15.08.2016 - 02.09.2016; 27.12.2016 - 30.12.2016.

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeister Fritz Voitow mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindebüro, Dorfstraße 20A	Tel. 035609 203
Drehnow:	Bürgermeister Erich Lehmann dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr E-Mail: bm-dre@t-online.de Gemeindebüro, Hauptstraße 24	Tel. 035601 802655
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Gröschke donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	Tel. 035601 82114
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher André Wenzke gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel. 035601 82147
Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf	Bürgermeister Helmut Badtke jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Gubener Straße 30 B, Jänschwalde	Tel. 035607 73099
Ortsteil Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Thorsten Zapf Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt, Termine gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen.	
Ortsteil Drewitz:	Ortsvorsteher Heinz Schwietzer jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel. 035607 73241
Ortsteil Grieben:	Ortsvorsteher Hartmut Fort Die Sprechstunden finden gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen statt.	Tel. 035696 275
Peitz:	Bürgermeister Jörg Krakow neu donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1	Tel. 035601 23103
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel. 035601 89484
Teichland:	Bürgermeister Harald Groba Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr 1. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31A,	Tel. 035601 82194
	2. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21,	Tel. 035601 23009
	3. Dienstag im Monat Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3,	Tel. 035601 22019
Turnow-Preilack:	Bürgermeister Rene Sonke dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	Tel. 035601 897977
gerade Wochen ungerade Wochen		

Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen